

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

Korrekturheft
Latein 4-jährig
Haupttermin 2012/13

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidat/innen wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft gewertet werden.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den BIFIE-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT“
- den Lösungsschlüssel für den IT
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- Außerdem finden Sie einen Bewertungsraster, in den Sie für jede Kandidatin/jeden Kandidaten die erreichten Punkte für ÜT und IT eintragen können.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <http://srp.bifie.at/> Anfragen an den Online-Helpdesk des BIFIE stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BIFIE senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin **jederzeit und beliebig oft** in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Jede Anfrage wird von uns garantiert beantwortet. Die Antwort-E-Mails mit der Information, ob die von Ihnen eingesandten Kandidatenantworten als richtig oder als falsch zu bewerten sind, werden zum unten angegebenen Zeitpunkt zeitgleich an alle Lehrerinnen und Lehrer versandt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

http://srp.bifie.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Helpdesk-Eingabe	10. bis 14. 5. 2013
Eingabeschluss	14. 5. 2013 um 15 h
Versand der Antwort-E-Mails	14. 5. 2013 um 18 h

Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: König Zelongus hat ein hartes Gesetz verabschiedet. Die Umsetzung dieses Gesetzes erweist sich beim ersten sich darbietenden Fall als nicht einfach.

1 Zelongus rex edidit¹ pro lege¹, quod, si quis² virginem
2 defloraret³, utrumque oculum amitteret. Accidit, quod filius
3 eius filiam unicam cuiusdam viduae defloravit³. Mater
4 haec audiens imperatori^a occurrens ait: „Ecce, unicus filius
5 vester^b unicam filiam meam rapuit et vi⁴ oppressit⁴.“ Rex
6 hoc audiens praecepit, ut duo oculi filii sui eruerentur⁵.
7 Dixerunt satrapae⁶ domino^a: „Tantum unicum filium habes,
8 qui est heres tuus. Toti⁷ imperio⁷ esset damnum, si filius
9 tuus oculos amittat. Domine^a, propter Deum rogamus vos^b,
10 ut filio vestro^b parcatis^b.“ Ille vero precibus devictus ait:
11 „Carissimi, audite me! Oculi mei sunt oculi filii mei et e⁸
12 converso⁸. Dextrum oculum meum eruatis et sinistrum
13 oculum filii mei! Tunc lex est impleta.“ Et sic factum est.

1 **pro lege edere** (3, -didi, -ditum): ein Gesetz verabschieden / erlassen

2 **quis** = aliquis

3 **defloro** 1: verführen, entjungfern

4 **vi opprimere** (3, -pressi, -pressum): vergewaltigen

5 **eruo** 3, -rui, -rutum: *hier* ausstechen

6 **satrapa**, -ae m.: Höfling, Berater

7 **toti imperio** (Dat.): für ...

8 **e converso**: umgekehrt

a **imperator** / **domino** / **Domine**: Gemeint ist jeweils König Zelongus.

b **vester** / **vos** / **vestro** / **parcatis**: Bisweilen wird ein Herrscher im Plural (Majestätsplural) angesprochen.

(Gesta Romanorum)

Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT

Latein 4-jährig Haupttermin 2012/13		
Phrase/Wort/Teilkompetenz	Übersetzung/Lösungen ÜT – Aufgabentyp IT	Checkpt.
Zelongus ... amitteret.	König Zelongus verabschiedete ein Gesetz, demzufolge jeder, der eine Jungfrau verführte, beide Augen verlieren sollte.	SE 1
Accidit ... defloravit.	Sein eigener Sohn verführte die Tochter einer Witwe.	SE 2
Mater ... ait:	Die Witwe eilte zum König.	SE 3
„Ecce ... oppressit.“	Sie klagte seinen Sohn an, ihre Tochter vergewaltigt zu haben.	SE 4
Rex ... eruerentur.	Der König befahl, seinem Sohn beide Augen ausstechen zu lassen.	SE 5
Dixerunt ... tuus.	Die Berater des Königs hielten ihn zurück. Es handelte sich nämlich um seinen einzigen Sohn und Erben.	SE 6
Toti ... amittat.	Es schade dem gesamten Reich, wenn der Sohn geblendet würde.	SE 7
Domine ... parcatis.“	Die Berater baten darum, den Sohn zu verschonen.	SE 8
Ille ... ait:	Der König ließ sich überzeugen.	SE 9
„Carissimi, ... converso.	Er erklärte, dass seine Augen auch die seines Sohnes seien und umgekehrt.	SE 10
Dextrum ... mei!	Er ordnete an, ihm selbst das rechte Auge, dem Sohn das linke auszustechen.	SE 11
Tunc ... est.	Damit sei das Gesetz eingehalten. So geschah es auch.	SE 12
accidit (Z. 2)	z. B. sich ereignen, geschehen	nicht: niederfallen, gelangen
occurrens (Z. 4)	z. B. zu jemandem hinkommen, entgegentreten	nicht: sich darbieten, vorbringen
praecepit (Z. 6)	z. B. verordnen, befehlen	nicht: vorausnehmen, im Voraus genießen
tantum (Z. 7)	z. B. nur	nicht: so groß, so klein, so viel, so sehr
parcatis (Z. 10)	z. B. verschonen	nicht: sparen, sich zurückhalten
impleta (Z. 13)	z. B. erfüllen	nicht: vollfüllen, befruchten, erreichen
amitteret (Z. 2)	P. N. T.	MO 19
cuiusdam (Z. 3)	Ind.pron. (K. N., zu viduae)	MO 20
hoc (Z. 6)	Dem.pron. (K. G.)	MO 21
devictus (Z. 10)	K. N. G. zu ille	MO 22
audite (Z. 11)	N. M.	MO 23
mei (Z. 13)	possessiv, N. G. zu filii	MO 24
si (defloraret) (Z. 1)	GS: Konjunktion (konditional)	SY 25
quod (defloravit) (Z. 2)	GS: faktisches quod (dass)	SY 26
audiens (Z. 4)	Pc (zu mater)	SY 27
ut (eruerentur) (Z. 6)	GS: Konjunktion (begehrend)	SY 28
qui (est heres) (Z. 8)	GS: Rel.pron. (Bezugswort: filium)	SY 29
eruatis (Z. 12)	Konj. im HS (Optativ)	SY 30
		Sprache
		Σ ÜT
Sammeln und Auflisten	Wortbildungselemente	IT 1 (3)
Sammeln und Auflisten	Sachfeld „Körper“	IT 2 (3)
Sammeln und Auflisten	Gegensatzpaare	IT 3 (3)
Sammeln und Auflisten	Stilmittel	IT 4 (2)
Ggü.stellen u. Vergleichen	richtige Übersetzung ankreuzen	IT 5 (1)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Richtigkeit der Aussagen überprüfen	IT 6 (2)
Ggü.stellen u. Vergleichen	passende Überschrift zuordnen	IT 7 (4)
Zus.fassen u. Paraphr.	Inhalt wiedergeben	IT 8 (3)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Vergleichstext	IT 9 (2)
Kreatives Gestalten	Überschrift	IT 10 (1)
	Detaillierte Lösungen auf separaten Lösungsblättern!	Σ IT
Sehr gut: 60–54 Punkte Gut: 53–46 Befriedigend: 45–38 Genügend: 37–31 Nicht genügend: 30–0		gesamt
		Note

Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: In folgendem Ausschnitt aus einem Brief des Philosophen Seneca (1. Jh. n. Chr.) geht es um natürliche Schwächen des Körpers, die auftreten können, wenn man vor Publikum sprechen muss.

- 1 Quibusdam etiam constantissimis in conspectu populi sudor
2 erumpit. Quibusdam tremunt genua dicturis¹, quorundam
3 dentes colliduntur, lingua titubat², labra concurrunt³: haec
4 nec disciplina nec usus umquam excutit⁴, sed natura vim
5 suam exercet et illo vitio⁵ sui⁶ etiam robustissimos admonet.
6 Inter haec⁷ esse et ruborem scio, qui gravissimis quoque viris
7 subitus⁸ affunditur. Magis quidem in iuvenibus apparet⁹,
8 quibus et plus caloris est et tenera frons; nihilominus et
9 veteranos et senes tangit. Non accidit hoc ab¹⁰ infirmitate
10 mentis, sed a¹⁰ novitate rei. Nihil adversus haec⁷ sapientia
11 promittit, nihil proficit¹¹: sui¹² iuris sunt¹², iniussa veniunt,
12 iniussa discedunt.
- 1 **dicturus**: einer, der sprechen wird
2 **titubo** 1: *hier* stocken, sich verhaspeln
3 **concurro** 3, -curri, -cursum: *hier* sich schließen
4 **excutio** 3, -cussi, -cussum: *hier* vertreiben
5 **vitium**, -i n.: Schwäche
6 **sui** <natura admonet>: an ihre Macht
7 **haec** <vitia>
8 **subitus** 3: plötzlich auftretend
9 <rubor> **apparet**
10 **a(b)**: *hier* durch, aufgrund von
11 **proficio** 3, -feci, -fectum: *hier* nützen
12 **sui iuris sunt**: Sie folgen nur ihren eigenen Gesetzen.

(Seneca, Epistulae morales)

Schlüssel zu den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie von den folgenden Wörtern die Wortbildungselemente, d. h. Präfix / Suffix und Grundwort (Verba im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular), ab und geben Sie die passenden Bedeutungen der einzelnen Elemente an (vgl. Beispiele)! (3 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort
z. B. <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
z. B. <i>magnitudinis</i>	<i>magnus</i> (groß) + Suffix <i>-tudo</i> (Eigenschaft)
<i>erumpit</i> (Z. 2)	Präfix <i>ex-</i> (von, weg, aus) + <i>rumpere</i> (brechen)
<i>concurrunt</i> (Z. 3)	Präfix <i>con-</i> (zusammen) + <i>currere</i> (laufen)
<i>novitate</i> (Z. 10)	<i>novus</i> (neu) + Suffix <i>-tas</i> (Eigenschaft)
<i>proficit</i> (Z. 11)	Präfix <i>pro-</i> (für) + <i>facere</i> (machen)
<i>iniussa</i> (Z. 11)	Präfix <i>in-</i> (Verneinung) + <i>iussum</i> (Befehl) / <i>iubere</i> (befehlen)
<i>discedunt</i> (Z. 12)	Präfix <i>dis-</i> (weg) + <i>cedere</i> (gehen)

1 Punkt für je zwei richtige Lösungen/Antworten

2. Listen Sie sechs verschiedene lateinische Substantiva aus dem Sachfeld „Körper“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (3 Punkte)

mögliche Zitate:

sudor (Z. 1), *genua* (Z. 2), *dentis* (Z. 3), *lingua* (Z. 3), *labra* (Z. 3), *ruborem* (Z. 6), *frons* (Z. 8)

1 Punkt für je zwei passende Beispiele/Zitate

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde.

3. Finden Sie im Interpretationstext drei Gegensatzpaare und tragen Sie diese in die Tabelle ein! (3 Punkte)

mögliche Lösungen:

Begriff aus dem Interpretationstext (lateinisches Textzitat)	Gegenbegriff aus dem Interpretationstext (lateinisches Textzitat)
robustissimos (Z. 5)	infirmirate (Z. 9)
iuvenibus (Z. 7)	veteranos (Z. 9) / senes (Z. 9) / viris (Z. 6)
disciplina (Z. 4)	natura (Z. 4)
veniunt (Z. 11)	discedunt (Z. 12)

1 Punkt für jedes passende Begriffspaar

4. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und tragen Sie die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Anapher	quibusdam – quibusdam (Z. 1–2) / nihil – nihil (Z. 10–11) / iniussa – iniussa (Z. 11–12)
Asyndeton	dentes colliduntur, lingua titubat, labra concurrunt (Z. 3) / sui iuris sunt, iniussa veniunt, iniussa discedunt (Z. 11–12)

1 Punkt für jedes passende Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

5. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! (1 Punkt)

„Magis quidem in iuvenibus apparet, quibus et plus caloris est et tenera frons“ (Z. 7–8) heißt übersetzt:

Es zeigt sich mehr bei gewissen jungen Menschen, die mehr Hitze und eine jugendliche Stirn haben.	<input type="checkbox"/>
Es zeigt sich freilich mehr bei jungen Menschen, die hitziger sind und eine empfindsame Stirn haben.	<input checked="" type="checkbox"/>
Das schickt sich freilich mehr bei jungen Menschen, die hitziger sind und eine zarte Stirn haben.	<input type="checkbox"/>
Es zeigt sich freilich mehr bei jungen Menschen, die mehr Hitze haben und ihre Stirn festhalten.	<input type="checkbox"/>

1 Punkt für die richtige Antwort

0 Punkte werden vergeben, wenn keine, eine falsche oder mehr als eine Antwortoption angekreuzt wurde.

6. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Disziplin und Übung können körperliche Schwächen unterdrücken.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Erröten ist Zeichen eines schwachen Geistes.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Erröten trifft auch erfahrene und starke Männer.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Junge Menschen erröten häufiger als ältere.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Punkte: 4 Teilantworten korrekt

1 Punkt: 3 Teilantworten korrekt

0 Punkte: < 3 Teilantworten korrekt

Wurden beide Optionen (richtig und falsch) angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

7. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine passende Überschrift zu, indem Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C ...) in die Tabelle eintragen! (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Quibusdam etiam constantissimis in conspectu populi sudor erumpit. Quibusdam tremunt genua dicturis, quorundam dentes colliduntur, lingua titubat, labra concurrunt: (Z. 1–3)	E
haec nec disciplina nec usus umquam excutit, sed natura vim suam exercet et illo vitio sui etiam robustissimos admonet. (Z. 3–5)	C
Inter haec esse et ruborem scio, qui gravissimis quoque viris subitus affunditur. Magis quidem in iuvenibus apparet, quibus et plus caloris est et tenera frons; nihilominus et veteranos et senes tangit. (Z. 6–9)	F
Non accidit hoc ab infirmitate mentis, sed a novitate rei. Nihil adversus haec sapientia promittit, nihil proficit: sui iuris sunt, iniussa veniunt, iniussa discedunt. (Z. 9–12)	A

1 Punkt für jede richtige Zuordnung.

Für die Aufgabe wird kein Punkt vergeben, wenn einzelne Überschriften mehr als einmal zugeordnet wurden.

8. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 70 Wörter)! (3 Punkte)

Folgende Inhalte / Aspekte sind in der Paraphrase dargestellt:

- Anzeichen von Nervosität (vor Publikum beginnen auch sehr starke Menschen zu schwitzen; die Knie zittern, die Zähne klappern, die Zunge stammelt und die Lippen zittern)
- Machtlosigkeit gegenüber den natürlichen Schwächen (weder Übung noch Körperbeherrschung können die natürlichen Schwächen beherrschen)
- Alle Menschen können Lampenfieber haben / aus Scham erröten (sogar starke und ältere Menschen erröten, häufiger aber junge).
- unvorhergesehenes Auftreten der Anzeichen von Nervosität / Ursache für das Auftreten der Anzeichen (neue Situationen)

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt

max. 50 % der Punkte:

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 78 Wörtern) überschritten
- nicht in ganzen Sätzen formuliert
- fehlende Textkohärenz
- übersetzt statt paraphrasiert

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei inhaltliche Gemeinsamkeiten! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter)! (2 Punkte)

Vergleichstext: Das Wesen von Erröten und wie man es beseitigen kann

Das Erröten oder Rotwerden ist wohl die eigentümlichste und auch menschlichste aller Ausdrucksformen. Es ist bekannt, dass Affen vor Leidenschaft rot werden. Um uns aber glaubhaft zu machen, dass Tiere genauso erröten können, wie die Menschen das tun, würde es einer großen Anzahl von Beweisen bedürfen.

Das Rotwerden im Gesicht infolge aufsteigender Schamröte (das eigentliche menschliche Erröten) ist eine logische Folge der unwillkürlichen Entspannung der kleinen Arterien unter der Haut. Dadurch werden die haarfeinen Blutgefäße in der Haut (die sog. Haargefäße) so stark mit Blut gefüllt, dass dies nach außen durch eine mehr oder weniger intensive Rötlichfärbung der Haut sichtbar wird. Dieser Vorgang wird vermutlich durch eine Reizung der betreffenden vasomotorischen Zentren im Gehirn ausgelöst.

Eine starke gemütsmäßige Erregung (etwa Wut, Zorn oder Angst) hat zweifellos eine Wirkung auf den gesamten Blutkreislauf und auch auf die Herztätigkeit. Trotzdem aber ist das Erröten keine direkte und unmittelbare Folgeerscheinung der Tätigkeit des Herzens oder des Kreislaufs.

Das Rotwerden lässt sich nicht durch physikalische Mittel auslösen, wie sich etwa ein Lachen durch Kitzeln der Haut oder ein Weinen durch Schläge auslösen lässt. Es sind der Geist und das Gemüt des Menschen, von denen das Erröten ausgelöst wird. Das Erröten ist ein unwillkürlicher Vorgang seelischer Hemmungen. Schon allein der Wunsch, diesen Vorgang zu unterdrücken, steigert die Neigung zum Erröten dadurch, dass er die Aufmerksamkeit auf die eigene Person lenkt.

Jüngere Personen erröten viel leichter, viel schneller und auch viel häufiger als ältere. Trotzdem aber tritt das Erröten bei ganz kleinen Kindern nicht auf.

Quelle: <http://www.hypnose-technik.de/das-wesen-von-erroten-hilfe-gegen-rot-werden-618/> [11.07.2012]

mögliche Gemeinsamkeiten:

- Erröten ist laut beiden Texten etwas Natürliches / beim Menschen allgemein Übliches.
- Das Erröten ist ein unwillkürlicher Vorgang.
- Jüngere Personen erröten viel leichter, viel schneller und auch viel häufiger als ältere.

1 Punkt für jede passende Gemeinsamkeit

max. 50 % der Punkte:

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 78 Wörtern) überschritten
- fehlende Textkohärenz
- nicht in ganzen Sätzen formuliert

10. Formulieren Sie eine deutsche Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt! (1 Punkt)

z. B.: Hilflos ausgeliefert – Anzeichen von Nervosität / Ich werde rot, na und ... / Erröten – eine unwillkürliche Reaktion auf ungewöhnliche Herausforderungen / Die Angst des Redners vor dem Publikum

1 Punkt für eine passende Überschrift

Kandidat/in:	Klasse:	Prüfer/in:	Kandidatennummer:
--------------	---------	------------	-------------------



Bewertungsraster Latein 4-jährig Haupttermin 2012/13

Bitte tragen Sie hier die erreichten Punkte und nochmals die Kandidatennummer ein!

Checkpoint/ Aufgabe	erreichte Punkte
SE 1	
SE 2	
SE 3	
SE 4	
SE 5	
SE 6	
SE 7	
SE 8	
SE 9	
SE 10	
SE 11	
SE 12	
LE 13	
LE 14	
LE 15	
LE 16	
LE 17	
LE 18	
MO 19	
MO 20	
MO 21	
MO 22	
MO 23	
MO 24	
SY 25	
SY 26	
SY 27	
SY 28	
SY 29	
SY 30	
Sprache (0/3/6)	
Σ ÜT	
IT 1 (3)	
IT 2 (3)	
IT 3 (3)	
IT 4 (2)	
IT 5 (1)	
IT 6 (2)	
IT 7 (4)	
IT 8 (3)	
IT 9 (2)	
IT 10 (1)	
Σ IT	
gesamt	
Note	

Kandidatennummer:
